

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 15 (1897)
Heft: 282

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(Inkl. Porto)
Schweiz: jährlich Fr. 5, 2^{te} Semester
Fr. 3 — Ausland: jährlich Fr. 24,
2^{te} Semester: Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post
abonniert werden; im Ausland nach
durch Postmandat an die Administra-
tion des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Post compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 4.
Etranger: un an fr. 22,
2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement
aux offices postaux; à l'étranger, aux
offices postaux ou par mandat postal à
l'Administration de la feuille, à Bernes.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und
wird mit den Abendgaben verschickt.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît, dans la règle, tous les jours,
et est expédié par les trains du soir.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren
Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern,
sowie von den Anzeigen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais
pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille,
Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire

Verahfolgte Taxkarten an Handelsreiseude. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs
de commerce. — Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. —
Registre du commerce. — Annulation d'une carte de légitimation pour voyageur de
commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. —
Einnahmen der Eisenbahnen. — Recettes des transports des chemins de fer. — Er-
fordernisse eines Patentgesuches. — Generalversammlungen. — Assemblées générales. —
Ausländische Banken. — Banques étrangères.

9. November. Inhaber der Firma G. A. Hempel in Zürich IV ist Gustav
Adolf Hempel, von Zürich, in Zürich IV. Restaurant, Gesellschaftshaus und
Bäder. Zum Kasino, alte Beckenhofstrasse 66.

9. November. Die Firma Math. Huber in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 316
vom 23. November 1896, pag. 1299) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

9. November. Die Firma Alfred Klinke in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 324
vom 2. Dezember 1896, pag. 1332) verzeigt als nunmehrigen Wohnort des
Inhabers und als Fabrikationslokal: Zürich I, Augustinergasse 19.

9. November. Die unter der Firma Jud & C^{ie} in Winterthur (S. H.
A. B. Nr. 332 vom 11. Dezember 1896, pag. 1365) bestehende Kommandit-
gesellschaft (Kommanditär Ferdinand Weiler) hat sich aufgelöst. Jakob Jud,
von Zuzikon, in Winterthur, der bisherige unbeschränkt haftende Gesell-
schafter, und Hermann Rüegg, von Grüningen, in Rykon-Zell, haben unter der
unveränderten Firma Jud & C^{ie} in Winterthur eine Kollektivgesellschaft ein-
gegangen, welche am 1. Juli 1897 ihren Anfang nahm und die Aktiven und
Passiven der aufgeösten Kommanditgesellschaft übernimmt. Technische Artikel
in Gummi und Kautschuk. Kasernenstrasse 44.

9. November. Eintragungen von Amteswegen, gemäss nicht rekurrierten
Verfügungen der Direktion des Innern vom:

9. Oktober 1897:
Das Domizil, der Wohnort des Inhabers und das Geschäftslokal der
Firma F. Leber in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 202 vom 11. September 1894,
pag. 827) befinden sich nunmehr in Zürich V, Forchstrasse 17.

23. Oktober 1897:
B. Tisotti in Zürich (S. H. A. B. Nr. 87 vom 18. September 1886,
pag. 607). Das Domizil und Geschäftslokal dieser Firma befindet sich zur
Zeit in Zürich I, Strehlgasse 9, woselbst der Inhaber ebenfalls wohnt.

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern.

1897. 10. November. Die Firma Tscharner-Sollberger in Bern (S. H. A. B.
Nr. 325 vom 3. Dezember 1896, pag. 1335) ist infolge Verkaufs des Ge-
schäftes erloschen.

10. November. Christian Zahnd, von Rüscheegg, und Paul Arni, von
Bibern (Solothurn), beide in Bern, haben unter der Firma Zalud & Arni
in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November
1897 ihren Anfang genommen hat. Natur des Geschäftes: Betrieb des ihnen
eigentümlich zustehenden Hôtel de la Poste mit Restauration an der
Neuengasse, vis-à-vis des Bahnhofes Bern, Neuengasse 43.

Bureau Meiringen.

8. November. Die Aareschlucht-Aktiengesellschaft in Willigen hat in
der Generalversammlung vom 10. Mai 1897 ihre Statuten revidiert und
dabei folgende Abänderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatt vom
15. März 1892, Nr. 62, pag. 245 publizierten Tatsachen getroffen: Das
Gesellschaftskapital ist auf einhundertachtzigtausend Franken (Fr. 180,000)
erhöht und eingeteilt in 360 übertragbare Namenaktien à Fr. 500. Die
Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweiz.
Handelsamtsblatt in Bern. Die Organe der Gesellschaft sind: Die General-
versammlung, der fünfgliedrige Verwaltungsrat und die Revisoren. Der
Präsident des Verwaltungsrates, gleichwie der Vicepräsident, hat die Ver-
tretung der Gesellschaft nach aussen und führt einzeln die Unterschrift
für alle Rechtsgeschäfte und Publikationen derselben und des Verwaltung-
rates. Präsident ist Kaspar Moor, Amtsrichter, auf Geissholz zu Schatten-
halb; Vicepräsident ist Kaspar Abplanalp, daselbst. Die übrigen Punkte
der Publikation vom 15. März 1892 sind unverändert geblieben. Die neuen
Statuten treten mit der Eintragung ins Handelsregister in Kraft.

10. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Andreas und
Peter Abplanalp, Baumeister in Meiringen (S. H. A. B. Nr. 178 vom
27. August 1892, pag. 753) hat sich auf 15. Oktober abhin aufgelöst. Die
Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

10. November. Unter der Firma Hans Abplanalp & C^{ie} in Meiringen
haben Hans Abplanalp, Peter Abplanalp und Andreas Abplanalp, alle von
und in Meiringen wohnhaft, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche
am 15. Oktober abhin begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist
Hans Abplanalp allein befugt. Natur des Geschäftes: Baugeschäft. Geschäfts-
lokal: Bahnhofstrasse Nr. 713.

Bureau Thun.

9. November. Die Genossenschaft unter der Firma Neue
Krankenkasse Thun mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 91 vom 22. März
1893, pag. 285) hat in ihrer Hauptversammlung vom 10. Januar 1897 eine
Revision der Statuten vorgenommen und dabei die Altersgrenze für den
Eintritt in die Genossenschaft vom 50. auf das 45. Altersjahr herabgesetzt
und die Zahl der Mitglieder des Verwaltungsrates von 5 auf 9 erhöht. Die
übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert. Im weiteren ist der
Verwaltungsrat folgendermassen bestellt worden: Präsident: Theodor Ripp-
stein, von Diemtigen; Vicepräsident: Gottfried Boss, von Sigriswyl; Sekre-
tär: Gottlieb Gafner, von St. Beatenberg; Kassier: Fritz Spycher, von
Gerzensee; Beisitzer: Emil Immer, von Thun, Johann Gottlieb Berger,
von Niederstocken, Johann Eschmann, von Schönenberg, Robert Bischoff,
von Thun, und Karl Marti, von Rüeggisberg, alle in Thun. Präsident und
Sekretär führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

9. November. Spar- & Leihkasse Steffisburg, Aktiengesellschaft
mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 7 vom 13. Januar 1891, pag. 26 und
dortige Verweisung). Der Verwaltungsrat hat am Platze des ausgetretenen
Samuel Stucki zum Verwalter gewählt: Johann Krähenbühl, von Gysenstein,

Amtlicher Teil — Partie officielle

**Verahfolgte Taxkarten für
Handelsreiseude.**

**Cartes payantes délivrées aux
voyageurs de commerce.**

Zürich (Winterthur). 11. November. Nr. 562. Theod. Stirnimann, Firma
Stirnimann & Gullino in Turin. Technische Artikel.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der unbekannte Inhaber
folgender Obligationen auf die Zürcher Kantonabank, nämlich Nr. 214,385
und 214,387 vom 14. April 1892 im Betrage von je Fr. 1000, verzinslich à
3 3/4 %, nebst Coupons per 15. Juli 1895 ff. und Nr. 241,453 vom 17. August
1894 im Betrage von Fr. 5000, verzinslich à 3 3/4 %, nebst Coupons per
31. Juli 1895 ff., aufgefördert, dieselben binnen drei Jahren, vom Tage der
ersten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet,
in der Bezirksgerichtskanzlei Zürich vorzulegen, widrigenfalls deren Amor-
tisation erfolgen würde.

Zürich, den 13. November 1895.

Im Namen des Bezirksgerichtes, II. Sektion,
Der I. Substitut des Gerichtsschreibers:
Dr. C. Bürkli.

(W. 107)

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung. Der ausgetretene bisherige Kollektiv-Prokurist der Firma
Cesar Denner & Co., Consumengesellschaft in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 276
vom 4. November abhin, pag. 1131) schreibt sich nicht Cesar Carl Denner
sondern Caesar Carl Denner.

1897. 8. November. Die Firma J. J. Weber, Rechtsagent in Zürich I
(S. H. A. B. Nr. 85 vom 11. April 1891, pag. 349) verzeigt als nunmehriges
Domizil, Geschäftslokal und Wohnort des Inhabers: Zürich V, Holbeinstrasse 27.

8. November. Der Verwaltungsrat der Schlossbranerei Nürensdorf in
Nürensdorf (S. H. A. B. Nr. 173 vom 30. Juni 1897, pag. 712) teilt den Aus-
tritt des Direktors Eugen Mattmann mit und hat an dessen Stelle mit Einzel-
unterschrift gewählt: Josef Zimmermann, von Kempfhof (Aargau), in Nürensdorf.

8. November. In ihrer Generalversammlung vom 14. September 1897
haben die Aktionäre der „Schweiz“ Transport-Versicherungs-Gesellschaft in
Zürich I (S. H. A. B. Nr. 246 vom 3. September 1896, pag. 1011) die
Gesellschaftsstatuten revidiert. Sie sind am 26. Oktober 1897 bundesrätlich
genehmigt worden und es sind den bisher publizierten Bestimmungen gegen-
über als Aenderungen zu konstatieren: Die Firma lautet nunmehr „Schweiz“
Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft. Die Dauer der Gesell-
schaft ist eine nicht mehr bestimmte und ihr Zweck ist: Die Transport-Versicherung
in Form von direkten Versicherungen und Rückversicherungen, sowie die Feuer-,
Unfall- und Haftpflicht-, Glas-, Einbruch und Diebstahls-Versicherung
in Form von Rückversicherungen. Das Aktienkapital ist auf fünf Millionen
Franken festgesetzt und eingeteilt in 2000 auf den Namen lautende Aktien
à 2500 Fr., an welche 25 % = 500 Fr. einbezahlt sind. Publikationsorgane
der Gesellschaft sind nur noch das «Schweizerische Handelsamtsblatt» in
Bern und die «Neue Zürcher Zeitung» in Zürich und ihre Organe die General-
versammlung, ein Verwaltungsrat von neun und ein Ausschuss von drei Mit-
gliedern, die Direktion und die Rechnungsrevisoren. Die aus einem leitenden
Direktor und einem oder mehreren weiteren Beamten, vom Verwaltungsrat
gewählte Direktion vertritt die Gesellschaft nach aussen. Der Verwaltungsrat
bestimmt, in welcher Weise die Mitglieder zeichnen und kann Einzel- und
Kollektivprokuren erteilen. Infolge dessen erlöschen die Zeichnungsvollmachten
der Mitglieder des Verwaltungsrates: Joh. Rudolf Riedtmann-Nef, Karl Lutz-
Suter, Karl Abergg-Arter, Emil Raschle-Ritter, Frido in Marty-Raschle, Ernst
Zolinger, Ernst Koch-Vlierboom, Peter Tschudy-Freuler und Wilhelm Heinrich
Diethelm, und es hat der Verwaltungsrat die für die Gesellschaft rechtsver-
bindlichen Unterschriften wie folgt festgesetzt: Es zeichnen Heinrich Knorr,
von Nürnberg, in Zürich II, als Direktor; Joh. Georg Blum, von Winterthur,
in Zürich II, als Vizedirektor; Gustav Adolf Briner, von Mörikon (Aargau), in
Zürich I; und Axel Marius Angely Petersen, von Zürich, in Zürich I, erstere
beiden mittelst Einzelunterschriften, letztere beiden per Prokura zu zweien
kollektiv, alle vier als bisherige Beamte bestätigt.

Notar in Steffisburg. Derselbe führt die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft.

Glarus — Glaris — Glarona

1897. 9. November. Aus der Firma **Becker, Dürst & Co** in Liquid. in Hätzingen (S.H.A.B. Nr. 161 vom 18. Juni 1897, pag. 663) ist J. Becker-Hefli infolge Todes ausgeschieden. An dessen Stelle sind getreten dessen Erben und Rechtsnachfolger: Fridolin Jenny-Becker, von Schwanden, in Glarus, und Benno Jenny-Becker, von Schwanden, in Luchsingen. Die Firma hat für den ausgeschiedenen J. Becker-Hefli den bisherigen Gesellschafter J. J. Becker-Brick, in Ennenda, als Liquidator bezeichnet.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg.

1897. 9. novembre. Le chef de la maison **Régina Torche**, à Fribourg, est Régina, née Baechler, femme de Gustave Torche, de Villeneuve, demeurant à Fribourg. Genre de commerce: Epicerie. Bureau et magasin: Planche inférieure n° 259.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn.

1897. 9. November. Walter Zimmerli, Fritzen sel., von Rothrist (Aargau), in Solothurn und Fritz Albert Ganguillet, von Cormoret (Bern), in Solothurn, haben unter der Firma **Zimmerli & Ganguillet** eine Kollektivgesellschaft eingegangen mit Sitz in Solothurn, welche am 1. November 1897 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Schreibfedern. Geschäftslokal: Neu-Quartier Nr. 189.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1897. 8. November. Die Firma **Lederlé & Schultze** in Basel (S.H.A.B. Nr. 52 vom 23. Februar 1897, pag. 209) verlegt ihr Geschäftslokal nach: Mörsbergerstrasse 54.

9. November. Max und Leo Gunz, beide von Augsburg (Bayern), ersterer wohnhaft in Basel, letzterer in Paris, haben unter der Firma **Gebrüder Gunz** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. November 1897 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Modewaren und Seidenstoffe. Geschäftslokal: Eisengasse 9.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1897. 6. November. Die Firma **Gebrüder Küng, Ofenfabrik** in Benken (S. H. A. B. Nr. 78 vom 18. März 1896, pag. 322) ist infolge Todes von Alois Küng erloschen.

Josef Küng und Anton Küng, beide von und in Benken, haben unter der Firma **Josef u. Anton Küng, Ofenfabrikation** in Benken eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1897 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebrüder Küng, Ofenfabrik» übernimmt. Ofenfabrikation und Ofenbau. Hainerei im Unterdorf.

6. November. Die Firma **Johs. Rüesch** in Lachen-Vonwil (S. H. A. B. Nr. 66 vom 18. März 1892, pag. 261) ist infolge Ueberganges an Johs. Rüesch, Sohn erloschen.

Inhaber der Firma **Johs. Rüesch** in Lachen-Vonwil ist Johannes Rüesch, von Gaiserwald, in Lachen-Vonwil. Baugeschäft. Lachen. Die Firma erteilt, bezw. bestätigt die an Robert Rüesch, von Gaiserwald, in Lachen-Vonwil, erteilte Prokura.

8. November. Die Firma **A. Knopf** mit Hauptniederlassung in Zürich, eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich seit dem 29. Mai 1896, hat am 1. November 1897 in Rapperswil unter der gleichen Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Weisswaren, Mercerie, Lingerie, Manufakturwaren. Zur Vertretung der Filiale Rapperswil ist der Firmainhaber Albert Knopf, von Birnbaum (Preussen), in Zürich I, allein befugt.

9. November. Inhaber der Firma **G. Gimple, Bazar z. Schiff** in St. Gallen ist Georg Gimple, von Leutkirch (Württemberg), in St. Gallen. Bazar. Multergasse 26, z. Schiff.

9. November. Die Firma **Stauder u. Co.** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 8 vom 10. Januar 1893, pag. 31) ist infolge Austrittes von Carl Stauder-Schlaepfer und Carl Paul Stauder-Meyer, erloschen.

Walter Stauder-Kunkler, von und in St. Gallen, und Carl Ferdinand Brunner, von Widnau, in St. Fiden, haben unter der Firma **Stauder u. Co.** in St. Gallen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1897 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Stauder u. Co.» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Walter Stauder-Kunkler. Kommanditär ist Carl Ferdinand Brunner mit dem Betrage von tausend Franken (Fr. 1000). Stickerei-fabrikation und Export. Tellstrasse 2. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Carl Ferdinand Brunner, von Widnau, in St. Fiden, und an Carl Albert Werner, von Beggingen (Schaffhausen), in St. Gallen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1897. 9. November. Die Firma **Friedrich Wüthrich, Käserei zur Krone** in Hub-Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 261 vom 18. September 1896, pag. 1074) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

9. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Labhart zum Frohsinn** in Steckborn (S. H. A. B. Nr. 266 vom 20. Dezember 1892, pag. 1081) hat sich mit 1. Oktober 1897 aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma **F. Labhart zum Frohsinn** in Steckborn, welche Aktiven und Passiven der erstern übernimmt ist Ferdinand Labhart, zum Frohsinn, von und wohnhaft in Steckborn. Handelsgeschäft in Bauholz, Brettern und Oelbrod nebst Wirtschaft.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle.

1897. 9. novembre. Sous la dénomination de **Société de l'Union d'Yverne**, il a été constitué à Yverne le 1^{er} juillet 1821, suivant statuts revus et approuvés le 24 février 1884, une société dont le but est d'entretenir et de perfectionner le goût du tir; son siège est à Yverne. Pour être reçu membre de la société il faut avoir seize ans révolus dans l'année courante et être présenté au comité par un sociétaire. Le prix de l'admission est fixé par l'assemblée générale sur préavis du comité. Les sociétaires ne sont pas personnellement responsables des engagements de la société; ces derniers sont uniquement garantis par les biens qu'elle possède. Chaque sociétaire est libre de désigner son vivant ou par dispositions de dernières volontés celui de ses fils qui lui succédera. A ce défaut c'est l'aîné qui hérite et si celui-ci ne veut ou ne peut profiter de son droit il écherra au second des fils, et ainsi de suite. Les autres fils légitimes seront reçus en payant une finance à fixer par l'assemblée générale. En cas de mort d'un membre de la société sans enfant mâle et légitime,

le droit de succession est éteint au profit de la société. Les biens de la société sont administrés par un comité composé d'un président portant le titre d'abbé et de huit membres portant celui de conseillers. Ils sont nommés pour deux ans et sont immédiatement rééligibles. Le comité nomme au scrutin individuel le président, le vice-président et le secrétaire-caissier de la société; ce dernier pris en dehors du comité. Le président ou le vice-président signe conjointement avec le secrétaire tous les actes émanant du comité et de l'assemblée générale. Les publications émanant de la société se font par insertions dans les journaux locaux. En cas de dissolution de la société le fonds social se répartira par égales portions entre tous les sociétaires; les immeubles seront mis en vente et le produit en devra être également réparti. Jules Boven est président, Philippe Petitmermet vice-président, et Charles Ansermoz secrétaire-caissier, tous domiciliés à Yverne.

Bureau de Grandson.

10 novembre. La raison de commerce **G. Liechtenstein**, à Ste-Croix (F. o. s. du c. du 12 août 1897, n° 210, page 861), a cessé d'exister ensuite de renonciation du titulaire.

10 novembre. La raison **C. A. Junod**, à Ste-Croix (F. o. s. du c. du 4 avril 1889, n° 61, page 322) est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

10 novembre. Le chef de la maison **Eug. Junod fils**, à Ste-Croix, est Eugène-Louis Junod, de Ste-Croix, y domicilié. Genre de commerce: Edition et expédition du journal et feuille d'avis de Ste-Croix, bureau d'annonces et travaux typographiques.

Bureau d'Oron.

6 novembre. La raison **J. Mottaz**, à Oron-la-Ville, boulangerie (F. o. s. du c. du décembre 1894, n° 267, page 1096), est radiée par le fait que sa maison ne rentre plus dans celles dont l'inscription est exigée par le règlement fédéral.

Bureau de Payerne.

9 novembre. La raison de commerce **Ami Perrin**, à Corcelles (F. o. s. du c. du 19 novembre 1891, n° 222, page 900), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Le chef de la maison **V^o Emma Perrin-Rapin**, à Corcelles près Payerne, est Emma, fille d'Auguste Rapin, veuve d'Ami Perrin, de Corcelles, y domiciliée. Cette maison reprend la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison «Ami Perrin» radiée. Genre de commerce: Débit de vin, bière et liqueurs. Etablissement: Au Guillaume Tell, à Corcelles.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1897. 9 novembre. Le chef de la maison **Jules Langel-Voumard**, à La Chaux-de-Fonds, est Jules Langel-Voumard, de Courtelary y domicilié. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, vins et liqueurs. Bureaux: 6, rue du Grenier.

9 novembre. La maison **Jules Langel-Voumard**, à La Chaux-de-Fonds, donne procuration à Marie-Louise Wuilleumier, née Langel, femme autorisée de Charles-Arnold Wuilleumier, de Tramelan-dessus, domiciliée à La Chaux-de-Fonds.

Annulation

d'une carte de légitimation pour voyageur de commerce.

Il est porté à la connaissance du public, que la Préfecture du district de La Chaux-de-Fonds, a délivré le 9 novembre 1897, un duplicata de la carte de légitimation n° 54 au citoyen **Alfred Grann**, voyageur de la maison Frédéric Zahn, libraire, à La Chaux-de-Fonds. Cette carte annule celle qui avait été délivrée le 31 août 1897 sous le même numéro au citoyen A. Sollberger, qui n'est plus dans la maison. (V. 38)

Neuchâtel, le 10 novembre 1897.

Département de Police.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N° 9633. — 11 novembre 1897, 8 h. a.

I. et J. Meylan, fabricants,
Sentier (Suisse).



Montres de tous genres.

(Transmission de la marque n° 7231, enregistrée au nom de J. Meylan-Truan & fils pour mouvements simples et compliqués pour montres.)

Nr. 9634. — 11. November 1897, 8 Uhr a.

Actien-Gesellschaft für Anilin-Fabrikation,
Berlin (Deutschland).

Agfa.

**Chemische Präparate für photographische Zwecke,
Theerfarbstoffe und chemische Produkte, pharmazeutische und kosmetische Präparate.**

Transporteinnahmen der schweizerischen Eisenbahnen — Recettes des transports des chemins de fer suisses

im Monat September au mois de septembre
(Die Ergebnisse pro 1897 sind approximativ. — Les résultats pour 1897 sont approximatifs.)

Betriebs- Längen <small>Longueurs d'exploitation</small>	Linien — Lignes	Verkehr — Trafic				Einnahmen — Recettes						Total-Einnahmen 1. Jan. — 30. Sept. 1		Kilometer-Brtrag 1. Jan. — 30. Sept. 1		
		Personen Voyageurs		Güter (Tonnen) Marchandises (Tonnes)		Personen Voyageurs		Güter Marchandises		Total		Total des recettes 1 ^{er} janvier au 30 septembre 1		Recettes par km. 1 ^{er} janvier au 30 septembre 1		
		1896	1897	1896	1897	1896	1897	1896	1897	1896	1897	1896	1897	1896	1897	
985	986	Jura-Simplon	1,214,177	1,033,000	215,959	226,820	1,639,314	1,390,000	1,523,725	1,636,000	3,163,042	3,026,000	23,352,099	23,724,547	23,707	24,062
36	36	Visp-Zermatt	5,629	5,390	838	1,242	41,282	37,870	16,474	15,140	57,756	53,010	420,976	419,516	11,693	11,652
23	27	Thunersee-Bahn	24,414	29,370	3,669	6,024	25,551	33,910	14,189	25,710	39,740	59,620	280,428	431,580	12,192	15,983
20	20	Bière-Apples-Morges	9,204	12,290	721	964	6,086	7,700	2,297	3,130	8,333	10,830	61,146	72,764	3,057	3,636
19	19	Bulle-Romont	11,695	11,940	4,183	4,588	9,486	9,040	18,893	20,190	28,329	29,280	219,627	233,853	11,559	12,307
14	14	Travers-Régional	19,115	18,040	3,778	5,087	5,814	5,590	6,930	7,590	12,744	13,180	112,515	128,776	8,037	9,197
—	11	Apples-L'Isle	3,803	2,980	123	256	1,829	1,300	256	530	2,085	1,830	—	15,536	—	1,412
—	9	Bödelibahn	25,459	10,570	5,496	2,185	8,603	1,890	8,509	1,930	17,112	3,820	123,003	33,637	13,667	6,727
687	725	Schweizerische Nordostbahn	1,110,216	1,110,000	265,934	280,000	979,042	939,000	1,280,446	1,384,000	2,259,489	2,323,000	17,649,506	18,740,501	25,691	26,624
84	84	Schweizerische Centralbahn	652,373	692,000	166,764	170,000	629,270	659,000	953,428	965,000	1,582,698	1,624,000	12,144,508	12,988,518	37,599	39,902
58	66	Aarg. Südbahn (gem. mit N. O. B.)	31,081	52,000	38,413	40,700	20,795	25,800	99,380	121,500	120,625	146,800	1,024,274	1,164,161	17,660	18,938
8	8	Wohleb-Bremgarten (gem. mit N. O. B.)	2,840	2,900	796	630	899	1,060	1,238	1,160	2,137	2,220	17,755	19,040	2,219	2,380
5	5	Verbindungsbahn (gem. mit Bad. B.)	9,502	9,300	28,805	24,000	6,339	6,300	35,913	27,300	42,458	38,600	298,468	315,584	59,693	63,116
279	279	Vereinigte Schweizerbahnen	425,364	408,000	94,114	97,260	405,275	383,000	473,069	487,000	873,344	870,000	6,958,620	7,233,694	24,942	25,926
25	25	Toggenburgerbahn	33,063	30,800	4,819	4,776	16,250	13,930	13,897	13,570	30,147	27,500	238,568	250,775	9,543	10,031
7	7	Wald-Rüti	9,364	8,230	2,546	3,029	3,420	3,220	4,122	4,650	7,542	7,870	64,096	67,947	9,156	9,706
266	276	Gotthardbahn	163,148	186,000	77,390	77,410	535,799	568,000	914,660	962,000	1,450,459	1,530,000	11,990,268	12,650,540	45,076	46,812
		Total der 5 Hauptbahnen Total des 5 principaux réseaux	8,013,558	8,356,760	988,542	1,020,921	4,438,892	4,251,110	5,630,637	5,908,400	10,069,534	10,159,510	77,763,744	81,396,981	—	—
50	50	Schweizerische Seethalbahn	37,106	36,400	5,510	7,610	22,124	22,000	13,600	18,400	35,724	40,400	294,259	327,662	5,885	6,569
43	43	Emmenthalbahn	45,924	47,500	19,653	18,016	20,660	21,500	33,601	30,520	54,261	52,020	427,968	459,282	9,953	10,671
40	40	Jura Neuchâtelois	73,900	81,600	11,030	10,710	48,200	49,900	35,800	36,400	84,000	86,300	687,126	719,616	17,178	17,685
17	17	Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds	7,598	7,651	475	376	3,339	3,687	1,482	1,390	4,771	5,077	39,990	41,867	2,352	2,463
11	11	Neuchâtel-Cortailod-Boudry	72,189	75,913	877	675	12,876	14,011	1,818	1,390	14,694	15,401	103,561	115,778	9,415	10,525
40	40	Tössthalbahn	30,099	30,300	6,121	8,323	14,771	14,900	16,969	19,700	31,740	34,600	271,531	302,601	6,788	7,564
26	26	Huttwil-Wolhusen	11,131	11,200	5,181	5,066	5,693	5,800	9,519	9,710	15,212	15,510	107,535	123,634	4,138	4,755
25	25	Yverdon-Ste-Croix	5,004	4,866	590	716	6,815	7,188	4,252	4,573	10,867	11,761	81,475	93,785	3,268	3,751
15	15	Langenthal-Huttwil	10,868	12,250	5,367	5,563	5,145	5,400	8,277	8,650	13,422	14,050	103,288	112,347	6,886	7,490
15	15	Sihlthalbahn	29,374	28,254	10,767	10,143	9,866	9,358	10,788	12,771	20,655	22,129	179,531	185,595	11,969	11,173
9	9	Uetlibergbahn	7,411	7,944	190	80	10,245	10,818	1,506	922	11,750	11,240	75,701	98,099	8,411	11,000
3,9	3,9	Orbe-Chavornay	3,638	3,376	98	112	1,527	1,696	429	453	2,256	2,149	—	—	—	4,490
8	8	Kriens-Luzern	21,586	28,758	2,476	2,311	3,378	4,907	2,934	2,518	6,312	7,425	47,288	60,307	15,763	20,130
78	92	Rhätische Bahn	29,193	42,336	5,418	7,161	58,662	64,579	55,724	56,210	114,386	120,789	758,918	1,020,925	11,707	11,097
71,9	71,9	Genfer Schmalspurbahnen	227,515	185,000	687	1,935	63,810	55,120	2,670	4,113	65,980	59,233	428,313	422,526	5,778	5,637
32	32	Berner Oberland-Bahnen	28,043	26,000	947	2,000	64,784	60,000	5,624	9,000	70,408	69,200	480,893	531,813	15,215	16,620
6	6	Lauterbrunnen-Mürren	6,232	6,000	164	97	15,550	13,700	5,624	2,300	21,474	16,500	134,678	136,178	22,446	22,696
27	27	Saignelégier-Chaux-de-Fonds	9,948	8,344	102,146	163,443	6,986	6,308	5,600	5,557	12,486	11,865	102,216	111,404	3,785	4,126
26	26	Appenzellerbahn	34,152	36,550	2,549	2,594	17,329	17,200	9,371	11,270	26,699	28,470	224,535	243,276	6,936	9,862
24	24	Lausanne-Echallens-Bercher	10,266	10,416	1,710	1,767	6,778	6,459	6,978	7,208	13,756	18,667	118,381	122,510	5,391	5,104
18	18	Frauenfeld-Wyl.	13,754	12,550	1,022	1,180	6,754	5,988	2,312	2,984	9,566	8,972	74,100	78,995	4,116	4,388
18	18	Wengernalp-Bahn	7,814	7,281	287	1,404	48,710	42,915	3,198	10,995	51,908	53,910	326,375	415,991	18,132	23,111
14	14	Appenzeller Strassenbahn	16,610	16,382	982	1,002	10,825	10,759	4,260	4,583	15,086	15,292	130,373	139,274	9,311	9,947
14	14	Waldenburgerbahn	9,014	9,970	948	684	4,606	5,198	2,245	7,029	7,443	59,568	62,351	4,254	4,453	
13	13	Birsigthalbahn	66,623	67,676	447	364	13,621	14,925	1,427	1,483	15,048	16,408	121,867	138,755	9,374	10,290
—	—	Spiez-Erlenbach	—	10,940	—	915	—	—	—	—	—	—	—	15,930	—	1,727
9	9	Tramelan-Tavannes	4,761	5,450	692	801	2,592	2,907	2,375	2,695	5,215	5,849	38,874	45,169	4,319	5,019
6,75	6,75	Rigi-Kaltbad-Scheidegg	1,262	1,415	50	76	2,087	1,957	861	1,193	2,948	3,150	17,389	23,196	—	—
6	6	Genève-Veyrier	49,532	42,396	22	23	13,386	11,437	187	207	13,913	11,644	81,435	80,483	13,572	13,414
6	6	Brenets-Loche	11,581	13,381	62	54	3,618	4,177	238	354	4,415	3,229	32,550	36,486	6,470	7,400
4	4	Sissach-Gelterkinden	9,208	10,835	113	181	1,821	2,149	379	436	2,200	2,585	20,588	22,749	5,031	5,687
12	12	Arth-Rigibahn	7,488	9,444	261	343	18,743	20,285	2,420	3,135	16,163	23,420	132,917	184,973	11,076	15,424
9	9	Monte Generoso	3,264	3,471	31	22	12,922	13,697	648	475	13,570	14,173	54,030	61,174	6,003	6,797
8	8	Glion-Rochers-de Naye	7,362	6,504	—	—	30,317	26,954	747	599	30,064	26,553	123,436	113,462	16,101	14,645
7	7	Rorschach-Heiden	5,610	6,343	1,744	2,473	6,364	7,053	5,021	5,759	11,385	12,844	89,423	99,588	14,900	16,578
7	7	Vitznau-Rigibahn	16,294	16,746	215	436	67,520	63,226	3,814	6,626	71,384	69,852	366,336	404,443	51,900	57,774
5	5	Pilatius-Bahn	5,555	4,011	25	23	28,373	17,819	493	432	28,371	17,751	193,342	139,813	37,499	33,767
24,68	24,68	Tramways suisses	883,575	606,217	11	12	121,514	85,776	1,821	1,768	124,486	88,818	820,455	709,321	33,243	28,741
13,49	13,49	Städt. Strassenbahn Zürich	601,043	605,630	—	—	79,130	79,563	—	—	79,130	79,563	693,132	690,737	47,386	50,446
2,7	11,59	Kantonale Strassenb. Basel	226,166	458,625	—	—	28,667	62,298	—	—	28,667	62,298	233,587	423,231	—	—
—	—	Elektr. Strassenbahn Alstätt-Berneck	—	82,781	—	3	—	6,018	—	—	—	6,047	—	39,443	—	5,430
—	—	Tramways Lausanne	—	211,931	—	—	—	29,867	—	—	—	29,867	—	218,252	—	19,914

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Transporteinnahmen der Eisenbahnen — Recettes des transports des chemins de fer im Oktober. ¹⁾ en octobre. ²⁾

- Tranways suisses fr. 82,083 (fr. 103,731²⁾, janvier-octobre fr. 791,405 (fr. 924,187²⁾.)
- Städtische Strassenbahn Zürich Fr. 79,393 (Fr. 76,606), Januar-Oktober Fr. 760,130 (Fr. 715,738).
- Elektrische Strassenbahn Altstätten-Berneck Fr. 6,630, April-Oktober Fr. 46,073.
- Berner Tramway Fr. 23,522 (Fr. 22,828), Januar-Oktober Fr. 243,237 (Fr. 225,017).
- Drahtseilbahn Rheineck-Walzenhausen Fr. 2,184 (Fr. 2,250).
- Tramway Aubonne Allaman Fr. 2,045 (fr. 1,953), janvier-octobre fr. 19,510.
- Drahtseilbahn Ragaz-Wartenstein Fr. 1,067 (Fr. 805), Januar-Oktober Fr. 17,363 (Fr. 16,941).
- Beatenbergbahn Fr. 1,847 (Fr. 1,831), April-Oktober Fr. 56,406 (Fr. 51,298).
- Gütschbahn Fr. 1,068 (Fr. 736).

Verschiedenes. — Divers.

Erfordernisse eines Patentgesuches. Laut Vorschrift des Bundesgesetzes betreffend die Erfindungspatente ist jedem Gesuche um Erteilung eines Erfindungspatentes u. a. eine Beschreibung der Erfindung, welche die wesentlichen Merkmale derselben gedrängt aufzuführen muss, sowie die zum Verständnis der Beschreibung erforderlichen Zeichnungen beizugeben. Ueber die Erfordernisse dieser Patentbeschreibung liegt nun ein Rekursentscheid des Bundesrates vom 18. Oktober d. J. vor, dessen Ausführungen wir hier in der Hauptsache wiedergeben. Der Thebestand ist in Kürze folgender: Ein von der Patentanwaltsfirma C. Blum & Cie. in Zürich beim eidg. Amt für geistiges Eigentum eingereichtes Patentgesuch wurde von diesem wegen Unrichtigkeiten in der Patentbeschreibung abgewiesen. Nachdem das eidg. Justiz- und Polizeidepartement als Obebehörde diese Verfügung gutgeheissen, ergriff die genannte Firma den Rekurs an den Bundesrat, indem sie geltend machte, dass nicht das eidgenössische Amt für geistiges Eigentum, sondern nur die Gerichte berechtigt seien, darüber zu urteilen, ob die mit dem Gesuch eingereichte Darlegung der Erfindung (Beschreibung und Zeichnung) genüge oder nicht genüge, um Sachverständigen die Ausführung der Erfindung möglich zu machen. Das eidgenössische Amt sei nur dann berechtigt, eine Erfindung zurückzuweisen, wenn die zum Verständnis erforderliche Zeichnung nicht genüge, nicht aber wegen unklarer Darlegung der Erfindung. Wenn die Anmeldung zur Patentierung in gehöriger Weise stattgefunden habe, so müssen nach Art. 18 des Gesetzes die Patente unverzüglich ausgefertigt werden, und zwar auf Verantwortlichkeit des Gesuchstellers und ohne Gewährleistung des Vorhandenseins der Neuheit oder des Wertes der Erfindung.

Der Bundesrat hat den Rekurs auf Grund folgender Erwägungen als unbegründet abgewiesen: Das Anmeldesystem, welches dem schweizerischen Patentrecht zu Grunde liegt, geht von der Auffassung aus, dass die mit der Erteilung der Patente betraute Verwaltungsbehörde nicht dazu berufen sei, über den innern Wert und die Neuheit einer Erfindung zu entscheiden; diese Prüfung müsse dem Richter vorbehalten bleiben. Damit ist nicht unvereinbar, dass die Verwaltungsbehörde zu untersuchen befugt ist, ob die Patentanmeldung eine ordnungsgemässe sei, die den gesetzlichen Vorschriften entspreche;

¹⁾ Siehe die frühere Liste für den Monat Oktober in Nr. 278 vom 6. November 1897. — Voir la liste antérieure du mois d'octobre dans le n° 278 du 6 novembre 1897.
²⁾ Die Zahlen in Klammern stellen die Einnahmen des letzten Jahres dar. Les chiffres en parenthèse représentent les recettes de l'année dernière.

die Prüfung auf die Uebereinstimmung der Beschreibung der Erfindung in dem Patentgesuch mit dem oder den Patentsprüchen und den vorgelegten Zeichnungen und Modellen, sowie die Prüfung der Klarheit und Deutlichkeit der Beschreibung selbst ist eine bloss formelle und lässt sich von der materiellen Prüfung der Erfindung selbst unschwer ausscheiden. Wenn die Verwaltungsbehörde nicht verpflichtet sein soll, jedes Schriftstück, das sich als Patentbeschreibung ausgiebt, als solche anzunehmen, so muss ihr notwendigerweise die Befugnis zuerkannt werden, zu prüfen, ob die Beschreibung in der That die zu patentierende Erfindung wiedergibt, und ob dies zutrifft, kann wiederum nur bestimmt werden, wenn die Beschreibung deutlich und klar ist. Das öffentliche Interesse verlangt, dass die Grenzen des zu erteilenden Patentes genau bestimmt werden und dass nicht durch ungenaue Beschreibung neuer Erfindungen auf dem gleichen Gebiete der Weg der Patentierung verlegt werde.

Die unklare und widerspruchsvolle Beschreibung kann allerdings auch ein beim Gerichte geltend zu machender Nichtigkeitsgrund des erteilten Patentes sein, wenn nämlich die Darlegung infolge dieser Mängel Sachverständigen die Ausführung der Erfindung nicht ermöglicht. Wenn auch das Amt für geistiges Eigentum in der Möglichkeit dieser Nachprüfung durch das Gericht einen Grund erblicken wird, ein Patentgesuch nur bei unzweifelhaft vorschriftswidriger Anmeldung zu verweigern, so ist doch zuzugeben, dass Art. 17, Absatz 1, das Anwendungsgebiet des 2. Absatzes desselben Artikels ¹⁾ und des Art. 10, Ziffer 4, ²⁾ erheblich einschränkt.

Generalversammlungen. — Assemblées générales.

- 16. November: Zuger Kantonalbank (Kantonratsaal in Zug).
- 20. November: Portland-Cementfabrik Rozloch („Flora“ in Luzern).

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Deutsche Reichsbank.					
	30. Oktober.	6. November.		30. Oktober.	6. November.
	Mark.	Mark.		Mark.	Mark.
Metalbestand	800,041,000	811,954,000	Notencirculation	1,164,848,000	1,140,842,000
Wechselportefeuille	771,679,000	707,753,000	Kurzf. Schulden	439,424,000	416,458,000
Niederländische Bank.					
	30. Oktober.	6. November.		30. Oktober.	6. November.
	fl.	fl.		fl.	fl.
Metalbestand	111,771,961	111,293,800	Notencirculation	212,905,560	213,829,800
Wechselportefeuille	79,016,560	79,595,980	Conti-Correnti	3,929,522	5,222,095
Oesterreichisch-Ungarische Bank.					
	31. Oktober.	7. November.		31. Oktober.	7. November.
	Oesterr. fl.	Oesterr. fl.		Oesterr. fl.	Oesterr. fl.
Metalbestand	603,505,155	603,684,539	Notencirculation	706,552,870	705,940,160
Wechsel:			Kurzfall. Schulden	32,926,814	30,257,577
auf das Ausland	28,232,672	29,154,939			
auf das Inland	161,717,635	181,657,597			

¹⁾ Art. 17 lautet: „Jedes Gesuch, in welchem die . . . vorgeschriebenen Bedingungen nicht erfüllt sind, ist vom eidgenössischen Amt für gewerbliches Eigentum zurückzuweisen; gegen eine solche Verfügung kann innerhalb der Notfrist von vier Wochen an die vorgesetzte Verwaltungsbehörde rekuriert werden.“
²⁾ Art. 10, Absatz 4 lautet: „Ein erteiltes Patent ist als nichtig zu erklären, wenn die mit dem Gesuche eingereichte Darlegung der Erfindung (Beschreibung und Zeichnungen) nicht genügt, um Sachverständigen die Ausführung der Erfindung möglich zu machen . . .“

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Mech. Ziegel- und Röhrenfabrik Schaffhausen.

Generalversammlung.

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur VIII. Generalversammlung auf (Ma 4483 Z)

Montag, den 29. November 1897, vormittags 10 Uhr, im Bureau der Fabrik

eingeladen.

Traktanden:

- 1) Abnahme der Jahresrechnung, des Geschäftsberichtes und der Bilanz, sowie Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
- 2) Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates.
- 4) Wahl der Rechnungsrevisoren.

Stimmkarten können vom 21. bis 29. November gegen Aktienausweis auf unserm Bureau bezogen werden, woselbst auch während dieser Zeit die Rechnung aufgelegt ist.

Schaffhausen, den 8. November 1897.

Für den Verwaltungsrat,

Der Präsident:

H. Ernst-Ziegler.

(956)

Aktienbrauerei Zürich

(vormals Wald-Feldbach)

Zürich.

Der Coupon Nr. 8 unserer Stammaktien und Coupon Nr. 1 unserer Prioritätsaktien werden von heute an ersterer mit Fr. 20, letzterer mit Fr. 12. 50 (6 Monate) an der Kasse des Schweizerischen Bankvereins in Zürich spesenfrei eingelöst. (OF 3744)

Zürich, den 9. November 1897.

(956)

Der Verwaltungsrat.

Solide Cheviots Fr. 3.90
Buxkins Fr. 4.25
Muster franco. (793¹⁸)

Herrenkleiderstoffe bis feinst
billigst
Oettinger & Co., Zürich.

Société anonyme de Joaillerie d'horlogerie et Bijouterie Junod, Lucens.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire pour vendredi, 26 novembre 1897, à 3 heures de l'après-midi, à l'Hôtel du Paon à Yverdon.

Ordre du jour:

- 1° Votation sur une réduction du capital social.
- 2° Votation sur la révision des statuts. (H 14612 L)
- 3° Nomination des contrôleurs.

Au nom du conseil d'administration,

Le Président:

Chs. Müller-Bösch.

(955)

Graphische Kunstanstalt
Holzschnitte, Galvanos,
Zinkätzungen, Phototypen,
Autotypen, Lichtdrücke etc.
Prompte und exakte Ausführung.

Illustrationen aller Art
Verlagsanstalt
Benziger & Co. AG. Einsiedeln.

Planches

Zur Heizung grösserer Lokale

jeder Art, auch mit einem Ofen zwei übereinander gelagene Räume zu heizen, sind die

ächten amerikanischen

Dauerbrand-Ofen

mit neiger Fabrikmarke die allerbesten.

Billigste Installation, in einer Stunde montiert und betriebsfähig, unbegrenzt dauerhaft, brauchen keinerlei Mauerung, können Sommers abseits gestellt werden, brennen zuverlässig und mit sichtbarem Feuer, das dato billigste Heizmaterial Coke, auch Anthracit. Zweijährige Garantie; prima Referenzen.

Zur Inspektion seines reichhaltigen Musterlagers von **ächten amerikanischen Heizöfen**, 1896er Modelle, und **besten und schönsten Kochherden** (für Holz, Kohle oder Coke) ladet höfl. ein

J. B. Bitter, Neuquartier, Zofingen.

(138¹⁹)

Illustrierte Preislisten gratis und franko.